

# Minijobs: Aufstocken lohnt sich

Wer einen Minijob hat, kann sich kostengünstig auch das volle Leistungspaket der Rentenversicherung sichern.

Etwa 6,7 Millionen Menschen waren nach Angaben der Minijob-Zentrale im vierten Quartal 2007 bei gewerblichen und privaten Arbeitgebern auf 400-Euro-Basis beschäftigt. Doch nur etwa 250.000 Minijobber nutzen die preiswerte Möglichkeit, mit wenig Geld aus eigener Tasche den späteren Rentenanspruch zu erhöhen und sich das komplette Leistungspaket der gesetzlichen Rentenversicherung zu sichern. Dazu zählen bei Bedarf der Anspruch auf eine Reha-Leistung oder auf eine Erwerbsminderungsrente sowie auf jeden Fall der Anspruch auf die staatliche Förderung der Riester-Rente.

Dabei ist das so genannte Aufstocken außerordentlich günstig: Da der Arbeitgeber inzwischen 15 Prozent des Verdiensts an die Rentenversicherung abführen muss, müssen Minijobber selbst nur 4,9 Prozent (= Differenz zum vollen Rentenbeitragssatz von 19,9 Prozent) ihres Verdiensts dazu zahlen, um einen Pflichtbeitrag mit Anspruch auf alle Leistungen der Rentenversicherung zu erzielen. Das sind bei 400 Euro Verdienst lediglich 19,60 Euro im Monat, bei 300 Euro Monatsverdienst sogar nur 14,70 Euro.

## Höhere Rente durch Eigenbeitrag

Darüber hinaus steigt durch das Aufstocken der Rentenanspruch. Ohne Eigenbeitrag haben Minijobber nach einem Jahr Arbeit bei 400 Euro Monatsverdienst einen Rentenanspruch von derzeit 3,16 Euro im Monat, durch Aufstocken steigt er auf 4,19 Euro. Wer die Rentenbeiträge seines Arbeitgebers aufstocken will, muss dies dem Chef nur mitteilen. Der kümmert sich dann um den Rest. Übrigens: Der Arbeitgeber hat kein Recht, Aufstockungszahlungen zu verhindern.

Wer mehr über die Vorteile von 400-Euro-Jobs und das Aufstocken erfahren oder eine kostenlose Broschüre zu diesem Thema bekommen möchte, kann sich an jede Auskunft- und Beratungsstelle der Deutschen Rentenversicherung oder an die Servicetelefonnummer 01801 200 504 der Minijob-Zentrale wenden (zum Ortstarif aus dem Festnetz der Deutschen Telekom). Informationen sind auch per E-Mail unter [info@deutsche-rentenversicherung.de](mailto:info@deutsche-rentenversicherung.de) erhältlich.